

1



4



3



2



6



5



7



Fakes & Reals Checkliste

- ❶ **Heranzoomen:** Suche nach einer besseren **Auflösung** oder **zoom**e näher heran, um Details und mögliche Hinweise besser erkennen zu können.
- ❷ **Achte auf Körperproportionen:** Überprüfe, ob Details wie **Hände**, **Füße** und der **Kopf** im Verhältnis zum Rest des Körpers zu groß wirken.

- ❸ **Beachte die Details:** Sei aufmerksam bei Dingen wie **Brillengestellen**, **Händen**, **Zähnen** und **Ohren**, da sie oft sehr detailreich sind und Fehler leicht erkennbar machen, zum Beispiel das Vorhandensein eines **sechsten Fingers**.
- ❹ **Prüfe den Hintergrund:** Untersuche den Hintergrund **genau** und achte darauf, ob sich **wiederholende Elemente** oder **Klone** verwendet wurden, um Flächen zu füllen.
- ❺ **Führe eine rückwärts gerichtete Bildsuche durch:** Versuche, die **Quelle** des Bildes zu finden, zum Beispiel durch eine **umgekehrte Bildersuche** mit **Google**, um weitere Informationen über das Bild zu erhalten.

Daten und Diskriminierung

Es gibt zwei Kategorien von Verzerrungen, auch Bias genannt, die zu Diskriminierung bei KIs führen:

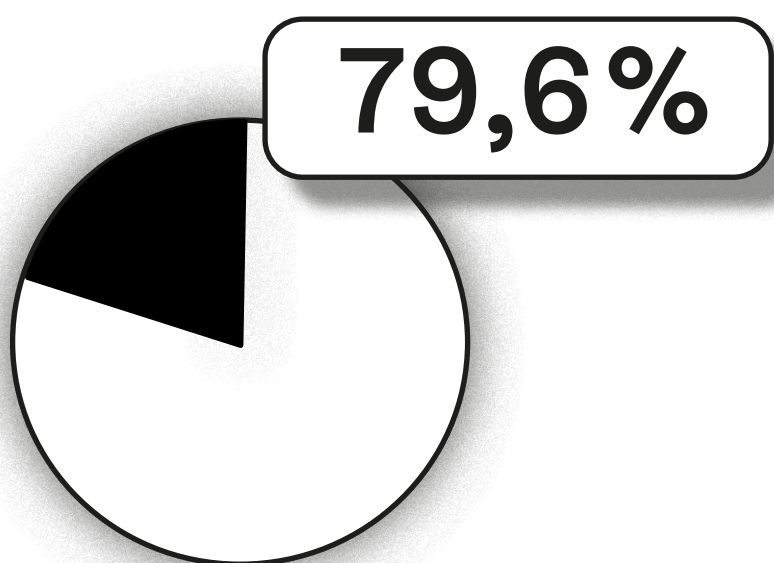
- ① Algorithmische Verzerrungen
- ② Gesellschaftliche Verzerrungen

Der Begriff „KI-Bias“ (KI Diskriminierung) bezeichnet eine Situation, in der ein Machine-Learning-System eine bestimmte Gruppe von Menschen diskriminiert. In der Regel spiegelt diese Diskriminierung die Diskriminierungen wider, die in unserer Gesellschaft in Bezug auf Hautfarbe, Geschlecht, Alter oder Nationalität beklagt werden.

① **Algorithmische Verzerrungen** entstehen durch fehlerhafte oder ungeeignete Datensätze und können zu un fairer Behandlung durch Algorithmen führen. Die am häufigsten verwendeten Datensätze für Gesichtserkennungssoftware IBJ-A und Adience, bestehen zum Beispiel zu 79,6% bzw 86,2% aus weißen Personen. Das führt dazu, dass nicht-weiße Menschen oft von dieser Software nicht erkannt oder falsch kategorisiert werden, was ernsthafte Konsequenzen haben kann, wenn unschuldige Personen zB. bei Strafverfolgung fälschlich als Täter*in erkannt werden

② **Gesellschaftliche Verzerrungen** in KIs entstehen durch Vorurteile und Stereotypen die tief in der Gesellschaft verankert sind.

Ein Beispiel für eine voreingenommene KI ist das automatisierte Einstellungssystem von Amazon aus dem Jahr 2014. Diese KI sollte die besten Lebensläufe auswählen, um offene Stellen zu besetzen. Leider wurde festgestellt, dass das System Frauen benachteiligte. Der Grund dafür war, dass es mit historischen Daten von Amazon-Mitarbeitern trainiert wurde, von denen die meisten weiße Männer waren.



Daher ist es wichtig, darauf zu achten, welche Daten verwendet werden, um eine KI zu trainieren, und sich für Gesetze und Regelungen einzusetzen, die eine diverse Darstellung der Gesellschaft sicherstellen.

Oft sind auch die Data Scientists, also die Menschen, die die KI entwickeln, mitverantwortlich für die Vorurteile der KI.

Es ist daher wichtig, dass unterschiedliche Menschen an der Entwicklung der KI beteiligt sind. Möchtest du ein Data Scientist werden?